

Österreich investiert: Jede dritte Person setzt auf Wertpapiere!

Immer mehr Österreicher investieren in Wertpapiere. Ein aktueller Trend zeigt, wie Aktien und ETFs zur Vermögenssicherung beitragen.

Österreich - Der Trend zur Geldanlage in Wertpapiere boomt in Österreich: Laut einer aktuellen Umfrage der „Aktienbarometer“, die von der Industriellenvereinigung, dem Aktienforum und der Wiener Börse durchgeführt wurde, besitzen inzwischen 30 Prozent der österreichischen Bevölkerung – das entspricht etwa 2,3 Millionen Menschen – Aktien, Anleihen oder ETFs. Diese Entwicklung zeigt, dass die Börse zunehmend als wichtiges Instrument für die private Altersvorsorge erkannt wird und nicht mehr nur den Wohlhabenden vorbehalten ist, wie **die Krone** berichtet.

In Deutschland ist die Situation ähnlich. Im Jahr 2022 besaßen etwa 18,3 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren Anteile an Unternehmen oder Aktienfonds, was rund 12,9 Millionen Menschen entspricht. Der Anteil der Investoren ist in den letzten Jahren stetig gestiegen: Hielten im Jahr 2017 nur elf Prozent Aktien, so waren es 2021 bereits 15 Prozent. Damit ist jeder sechste Deutsche am Aktienmarkt beteiligt, wie **Das Finanz** anmerkt.

Aktienbesitz und Anlegerverhalten

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)